

Der ZIB ist der zentrale IT-Dienstleister der niedersächsischen Justiz und verantwortet eine moderne IT-Infrastruktur mit ca. 23.500 Clients. Daneben betreiben wir mit unseren 370 Kolleginnen und Kollegen zahlreiche Digitalisierungsprojekte für eine moderne Justiz.

Zur Verstärkung unseres Teams im Sachgebiet SG3103 - Netze suchen wir für den Standort Celle / Home Office zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Systemadministrator Netzwerkinfrastruktur Datacenter (w/m/d)

Ihre Aufgaben:

Als Teil eines 13-köpfigen Teams sind Sie für die Installation, Konfiguration und Administration der Netzwerkinfrastruktur im Rechenzentrum der niedersächsischen Justiz zuständig. Die niedersächsische Justiz setzt dabei auf ein Software-Defined Network des Herstellers Cisco sowie eine Enterprise-Firewall Infrastruktur. Im Rahmen der Störungsbehebung führen Sie Fehldiagnosen durch und analysieren diese, ggf. auch mit dem Hersteller.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Betrieb, Überwachung und Entstörung der Rechenzentrums-Netzwerkinfrastruktur
- Patch- und Releasemanagement für alle Systemkomponenten
- Erstellen und Weiterentwickeln von automatisierten Prozessen / Erstellung von Scripten
- Erstellung und Umsetzung von Fachkonzepten für die Infrastruktur
- Mitarbeit in innovativen IT-Infrastruktur-Projekten der Justiz
- Visualisierung und Dokumentation von Projekt- und Arbeitsergebnissen

Was Sie auszeichnet:

- ein einschlägiger Hochschulabschluss (z. B. Informatik) und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
- Sie haben bereits in der Netzwerkadministration gearbeitet und verfügen über gute Kenntnisse im Routing, Switching, TCP/IP, WAN und VLAN sowie WLAN-Netzwerken.
- Sie sind versiert in der Analyse von Netzwerkprotokollen mittels verschiedener Tools.
- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse aktueller Sicherheitstechnologien, insbesondere von Firewalls, ggf. auch IDS- und IPS-Systemen.
- gute allgemeine Kenntnisse in Linux und MS Windows Server, sowie MS Windows Clientbetriebssystemen werden vorausgesetzt
- Idealerweise konnten Sie bereits Erfahrung im Cisco ACI Umfeld sammeln.

Was wir darüber hinaus erwarten:

- Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Serviceorientierung
- Deutschkenntnisse entsprechend dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen sowie IT-übliche Englischkenntnisse
- die Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb Niedersachsens
- die Bereitschaft zur Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung nach § 7 Abs. 1 des Nds. SÜG

Unser Angebot:

- ein unbefristeter und sicherer Arbeitsplatz in der niedersächsischen Justiz mit einer tariflichen Vergütung – je nach individuellen Kenntnissen - bis zur Entgeltgruppe 11 nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) inkl. einer Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld) und einer zusätzlichen betrieblichen Altersvorsorge
- Flexibilität durch Gleitzeit und Telearbeit, die eine Erbringung der Arbeitsleistung bis zu 90% am heimischen Arbeitsplatz ermöglicht
- eine solide Einarbeitung, sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten und gute Entwicklungschancen
- betriebliche Angebote zur Gesundheitsvorsorge, z.B. Firmenfitness
- die Möglichkeit der Verbeamtung (bei Vorliegen der persönlichen und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen)

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 06.01.2025** per E-Mail unter Angabe des Aktenzeichens **5112 ZIB E 69/24** an

ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de

oder

Zentraler IT-Betrieb Niedersächsische Justiz
SG 1001 - Personal, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit
Mühlenstraße 5
26122 Oldenburg

Für fachbezogene Rückfragen wählen Sie bitte die Rufnummer 05141-5937-1227 (Herr Jarosch).
Für Fragen zum Einstellungsverfahren wählen Sie bitte 05141-5937-1423 (Herr Schweifel).

Der Dienstposten ist personalrechtlich dem Oberlandesgericht Celle zugeordnet.

Das Land Niedersachsen fördert verstärkt die berufliche Entwicklung von Frauen in den Bereichen und Positionen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.